

28. Juni 2004

### Uraufführung von „Amphitryon“ in Laxenburg

#### Jürgen Wilke den Titel „Kammerschauspieler“ verliehen

Beim Laxenburger Kultursommer in der Franzensburg steht noch bis 29. August „Amphitryon“, eine „Götterposse“ von Susanne Wolf, auf dem Programm. Dieses Stück wurde gestern Abend uraufgeführt. In der antiken Komödie mit vielen Verwicklungen spielen Adi Hirschal und Marika Lichter die Hauptrollen. Dem langjährigen Intendanten des Laxenburger Kultursommers, Prof. Jürgen Wilke, wurde im Rahmen der Premierenfeier von Staatssekretär Franz Morak auch der Titel „Kammerschauspieler“ verliehen.

„Jürgen Wilke prägt den Laxenburger Kultursommer seit 20 Jahren auf unvergleichliche Weise“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Niederösterreich festige mit dem Sommertheater auch seinen Stellenwert als Kulturland. Pröll ehrte zudem vier verdiente Mitarbeiter des Laxenburger Kultursommers.

Jürgen Wilke ist gebürtiger Deutscher, seit 1956 Mitglied des Burgtheaters und jahrzehntelanger Intendant niederösterreichischer Sommertheater. Seine Inszenierungen reichen vom klassischen Repertoire über die Komödie bis hin zu musikalischen Werken. Er erhielt bereits eine Reihe von Auszeichnungen, darunter das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich und das Große Goldene Ehrenzeichen des Bundeslandes Niederösterreich.

Viel Prominenz gab sich gestern Abend zu „Amphitryon“ ein Stelldichein: Unter anderem waren Außenministerin Dr. Benita Ferrero-Waldner, Barbara Wussow, Albert Fortell, Alfons Haider und DJ Ötzi gekommen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)